ST SUSPENSIONS



EINBAUANLEITUNG

INSTALLATION GUIDE

made by KW

EINBAUHINWEISE

Vor der Fahrwerksmontage ist folgendes in jedem Fall zu beachten:

- **Das Gutachten muss mit den technischen Daten des Fahrzeugs übereinstimmen.**
- **Die zu verbauenden Teile müssen mit dem Gutachten übereinstimmen.**
- **Alle spezifischen Montageanweisungen sind genau einzuhalten.**

Bei der Entwicklung von KW Gewindefahrwerken wird auf eine möglichst einfache Handhabung geachtet. Sofern in dieser Anleitung nachfolgend nicht abweichend beschrieben, werden alle Fahrwerkselemente analog zur Serienmontage aus- und eingebaut.
Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Aktuelle Einbauanleitungen unter www.kwsuspensions.de

INSTALLATION INSTRUCTIONS

Before beginning installation, please read the following carefully:

- ***The certificate must match the technical data of the vehicle.***
- ***The parts to be installed must correspond with the certificate.***
- ***All specific installation instructions must be strictly followed.***

KW Coilovers for automobile suspensions are designed for easy installation. Unless otherwise specified in these instructions, all suspension components are installed and removed in accordance with the original factory assembly procedure. At the time of printing all instructions and specifications are correct. All rights to make changes are reserved. Please check with your local KW dealer or the KW website www.kwsuspensions.com (US-program only) www.kwsuspensions.de (European program) for the latest updates.

© KWautomotive GmbH

Allgemeine Informationen und Sicherheitshinweise

Fahrwerkskomponenten sind sicherheitsrelevante Bauteile, die entscheidend für die Sicherheit des Fahrzeugs und seiner Insassen sind. Diese Bauteile sind ausschließlich für das jeweils angegebene Fahrzeugmodell zugelassen und dürfen weder verändert noch modifiziert werden. Die Montage sämtlicher Fahrwerkskomponenten darf nur von geschultem Personal unter Verwendung geeigneter Werkzeuge durchgeführt werden. Unsachgemäße Änderungen oder Verwendungen führen zum Erlöschen der Gewährleistung und können dazu führen, dass die Person, die das Produkt verwendet, für Schäden an Personen oder Sachwerten haftbar gemacht wird.

Gefahr

Stoßdämpfer und Stoßdämpfereinsätze dürfen auf keinen Fall zerlegt werden. Dämpfer stehen unter Druck. Explosionsgefahr!

Für die Montage sind spezielle Werkzeuge und fundiertes Fachwissen zwingend erforderlich.

Die aktuell geltenden Unfallverhütungsvorschriften für die jeweiligen Tätigkeiten sind in jedem Fall strikt einzuhalten.

Die Kolbenstangenbefestigungsmuttern dürfen niemals durch einen Schlagschrauber bewegt werden!

Eine unsachgemäße Montage oder fehlerhafte Handhabung kann schwerwiegende Folgen haben, darunter:
Kontrollverlust über das Fahrzeug, schwere Unfälle oder erhebliche Schäden an Personen und Sachwerten.

Der Hersteller schließt jegliche Haftung für Schäden oder Verletzungen aus, die durch unsachgemäße Montage, fehlerhafte Handhabung oder Abweichungen von den Montageanweisungen entstehen.

Bewahren Sie Kleinteile, Verpackungsmaterialien und scharfkantige Gegenstände unbedingt außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Es besteht eine erhebliche Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

Warnung

Die Fahrwerksmontage sollte ausschließlich auf geeigneten und geprüften Hebebühnen erfolgen.

Bei Montagearbeiten am Fahrwerk, bei denen das Fahrzeug mittels Wagenheber angehoben wird, ist es mit handelsüblichen Unterlegkeilen gegen Wegrollen zu sichern. Zusätzlich ist das angehobene Fahrzeug mit Unterstellböcken gegen unbeabsichtigtes Herabsenken zu sichern!

Die originalen Fahrwerkskomponenten sind analog zur Serienmontage fachgerecht zu demontieren.

Für Demontage und Montage sind geeignete, fachgerechte Werkzeuge zu verwenden.

Die Befestigungsmuttern der Kolbenstangen dürfen ausschließlich mit geeignetem Spezialwerkzeug angezogen werden. Die Verwendung eines Schlagschraubers ist untersagt.

Die Kolbenstange darf niemals mit einer Zange oder ähnlichem festgehalten werden, da selbst kleinste Oberflächenverletzungen zu einem Defekt und zum Gewährleistungsausschluss führen können.

Alle Schraubverbindungen, für die in dieser Anleitung keine abweichenden Angaben gemacht werden, sind unverändert auszuführen.

Vor der Montage müssen alle Achsteile gründlich gereinigt und auf Mängel untersucht werden.

Nach der Montage ist die Fahrwerksgeometrie gemäß den Vorgaben des Fahrzeugherstellers neu einzustellen. Sollten die Höhenabweichungen eine genaue Einstellung verhindern, ist ein optimaler Wert nahe des Toleranzbereichs zu wählen.

Bei Fahrzeugen mit Fahrerassistenzsystemen (z. B. Radarsensoren und Kamerasystemen) muss bei Änderungen wie einer Tieferlegung und einem vergrößerten Einfederweg die korrekte Justierung der relevanten Sensoren gemäß Herstellervorgaben sichergestellt und nachgewiesen werden.

Hinweis

Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Bei Fragen oder Unklarheiten zur Montage nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Falls das Fahrzeug mit Höhensensoren (z. B. für Niveauregulierung oder Scheinwerferhöhenverstellung) ausgestattet ist, müssen die Sensoren vor dem Ausbau der Federbeine oder Stoßdämpfer demontiert werden, um Schäden zu vermeiden.

© KWautomotive GmbH

Hinweis

Altteile sind umweltgerecht und gemäß den örtlichen Vorschriften zu entsorgen. Detaillierte Informationen finden Sie in den nachfolgenden Entsorgungshinweisen.

Bevor die Fahrzeughöhe korrigiert wird, muss das Gewinde gründlich gereinigt werden. Wir raten davon ab, Öl zu verwenden, da später Staub und Schmutz am Gewinde haften könnten. Verwenden Sie eine Edelstahlbürste und Druckluft zur Reinigung. Drehen Sie anschließend den Gewindering nach unten und reinigen Sie auch das Gewinde oberhalb.

Höhenverstellungen (keine Federbeine) sind zum Reinigen und zur Korrektur des Fahrzeugniveaus aus dem Fahrzeug zu demontieren.

Der Verstellfederteller ist durch Anziehen der vormontierten Innensechskantschraube gegen Verdrehen zu sichern. Bei Höhenverstellungen (Dämpfer und Feder getrennt) ist das Sichern des Gewinderings gegen Verdrehen nicht notwendig.
Achtung! Das Anzugsdrehmoment der Innensechskantschraube von maximal 1–2 Nm muss in jedem Fall eingehalten werden. Ein zu hohes Anzugsdrehmoment beschädigt sowohl das Gewinde als auch das Federbein!

Nach der kompletten Montage des Fahrwerks ist das Fahrzeug im Werkstattbereich auszurollen. Danach ist die Fahrzeughöhe zu prüfen und eine Korrektur gemäß Kundenwunsch durchzuführen.
Das Maß „Radmitte - Kotflügelunterkante“ aus der nachfolgenden Tabelle ist in jedem Fall einzuhalten. Beim Einstellen ist zu berücksichtigen, dass sich das Fahrzeug im ersten Fahrbetrieb um weitere 5–10 mm setzen kann.

Überprüfung der Freigängigkeit von Rädern und Bereifung zu den Federbeinen (Gewinderingen) sowie zu anderen Fahrwerks- und Karosserieteilen. Das Mindestabstandsmaß darf 5 mm nicht unterschreiten. Es ist gegebenenfalls mittels handelsüblicher (für das Fahrzeug zugelassener) Distanzscheiben mit eigenem Gutachten oder durch fachgerechte Bearbeitung der Radläufe wiederherzustellen.
Bei Federbeinkonstruktionen, bei denen sich die Federbeine direkt neben dem Rad befinden, die jedoch keine radführende Eigenschaft haben, ist das Fahrzeug mittels 100 mm hohen Unterlegkeilen über die Diagonale (z. B. vorne rechts und hinten links) einzufedern. In dieser Position muss das vorgegebene Mindestabstandsmaß ebenfalls eingehalten werden. Durch diese Maßnahme kann auch die Freigängigkeit der Bereifung zur Karosserie überprüft werden.
Achtung: Bei Verbundlenkerachsen ist diese Methode zur Beurteilung der Radfreigängigkeit zur Karosserie nicht ausreichend. Hier muss das Fahrzeug bis zur maximalen Achslast beladen werden, und im Fahrversuch ist die Radfreigängigkeit zu überprüfen.

Abschließend müssen alle mit der Fahrzeughöhe in Verbindung stehenden Komponenten (z. B. Scheinwerfer, Bremskraftregler usw.) gemäß den Vorgaben des Fahrzeugherstellers eingestellt werden.

Das Fahrzeug darf erst auf öffentlichen Straßen gefahren werden, wenn die gesetzlichen Vorgaben erfüllt sind. Die Mindestabstände zur Fahrbahnoberfläche finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Tabelle Mindestabstände zur Fahrbahnoberfläche (Lichttechnische Einrichtung gemäß UN-R48 Änderungsstand 07)			
Scheinwerferaustrittskante	500 mm	Blinker seitlich	350 mm
Nebelscheinwerfer	250 mm	Bremsleuchte	350 mm
Kennzeichen vorne (gemäß §10 (7) FZV - Stand: 02.10.2019)	200 mm	Schlussleuchte	350 mm
Kennzeichen hinten (Anhang II, 1.2.1.4.1, VO (EU) 1003/2010 Stand: VO (EU) 2015/166)	300 mm	Anhängerkupplung Kugelmitte * 1.1.1, Anhang 7, UN-R55 Änderungsserie 02	350 mm
Blinker vorne	350 mm	Rückfahrscheinwerfer	250 mm
Blinker hinten	350 mm	Nebelschlussleuchte	250 mm
Tagfahrlicht	250 mm		

* Bei zulässigem Gesamtgewicht / ausgenommen Geländefahrzeuge (M1G, N1G)

Urheberrecht

Diese Einbauanleitung ist urheberrechtlich geschützt. An der Einbauanleitung gewähren wir zum Zwecke des Einbaus der bei uns erworbenen Produkte das Recht zum Herunterladen und/oder Drucken. Jede weitere Vervielfältigung der Anleitung ist unzulässig. Eine Übertragung des Rechtes auf Dritte oder eine Unterlizenzierung, sowie eine Bearbeitung der Lichtbilder sind nicht gestattet. Wir sind berechtigt, die eingeräumten Nutzungsrechte jederzeit zu kündigen. Urheberrechtsverletzungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

General Information and Safety Instructions

Suspension components are safety-critical parts that are essential for the safety of the vehicle and its occupants. These components are approved exclusively for the specified vehicle model and must not be altered or modified in any way. All suspension components must only be installed by trained professionals using the appropriate tools. Improper modifications or use will void the warranty and may result in the person using the product being held liable for any damage to persons or property.



Danger

Shock absorbers and shock absorber inserts must never be disassembled. The dampers are under pressure. Risk of explosion!

Special tools and extensive technical knowledge are absolutely required for installation.

The currently applicable accident prevention regulations for the respective activities must be strictly adhered to.

The piston rod mounting nuts must never be moved using an impact wrench!

Improper installation or faulty handling can have serious consequences, including:
Loss of control over the vehicle, severe accidents, or significant damage to persons or property.

The manufacturer disclaims any liability for damages or injuries resulting from improper installation, incorrect handling, or deviations from the installation instructions.

Keep small parts, packaging materials, and sharp objects out of the reach of young children. There is a significant risk of injury and choking.



Warning

The suspension installation should only be performed on suitable and tested lifting platforms.

The original suspension components must be removed in accordance with the original factory assembly procedure.

Use suitable professional tools for disassembly and assembly.

The piston rod mounting nuts must only be tightened with appropriate special tools.

The piston rod must never be held with pliers or similar tools, as even the smallest surface damage can lead to a defect and void the warranty.

All fasteners for which no different instructions are specified in this manual must remain unchanged.

Before installation, all axle components must be carefully cleaned and checked for defects.

After installation, the suspension geometry must be adjusted according to the vehicle manufacturer's requirements. If height deviations prevent an exact adjustment, an optimal value close to the tolerance range should be selected.

For vehicles with driver assistance systems (e.g., radar sensors and camera systems), any modifications such as lowering or increased compression travel must ensure the correct adjustment of the relevant sensors in accordance with the manufacturer's specifications, and this must be verified.



Note

Read the entire user manual and all accompanying documents carefully before using the product. If you have any questions or uncertainties regarding the installation, please contact us.

If the vehicle is equipped with height sensors (e.g., for ride height adjustment or headlamp leveling), the sensors must be removed before disassembling the struts or shock absorbers to prevent damage.

© KWautomotive GmbH

Note

Old parts must be disposed of in an environmentally responsible manner and in accordance with local regulations. Detailed information can be found in the disposal instructions provided below.

Before the vehicle height is adjusted, the thread must be thoroughly cleaned. We advise against using oil, as dust and dirt could later adhere to the thread. Use a stainless steel brush and compressed air for cleaning. Then, turn the threaded ring downward and clean the thread above as well.

Height adjustments (not the struts) must be removed from the vehicle for cleaning and to adjust the vehicle level.

The adjustment spring perch must be secured against rotation by tightening the pre-assembled hexagon screw. In the case of height adjustments (separate damper and spring), securing the threaded ring against rotation is not necessary.
Caution! The tightening torque for the hexagon screw, with a maximum of 1–2 Nm, must be adhered to at all times. Excessive tightening torque can damage both the thread and the strut.

After the complete suspension installation, the vehicle must be rolled out in the workshop area. Then, the vehicle height should be checked, and any adjustments should be made according to the customer's specifications.
The dimension 'wheel center - fender edge' from the table below must be adhered to at all times. Additionally, the minimum distances to the road surface, as described in the table on page 4, must also be observed.
When adjusting, it must be considered that the vehicle may settle by an additional 5–10 mm during the initial driving operation.

Check the clearance of the wheels and tires in relation to the shock absorbers (threaded rings) as well as other suspension and body parts. The minimum clearance must not be less than 5 mm. If necessary, it can be restored using commercially available (vehicle-approved) spacer discs with their own certification or by professionally modifying the wheel arches.
For shock absorber designs where the shock absorbers are located directly next to the wheel but do not have a guiding function, the vehicle must be lowered using 100 mm high wedges across the diagonal (e.g., front right and rear left). In this position, the specified minimum clearance must also be maintained. This method also allows for checking the clearance of the tires to the body.
Caution: For multi-link axles, this method of checking wheel clearance to the body is not sufficient. The vehicle must be loaded to the maximum axle load, and wheel clearance must be checked during a test drive.

Finally, all components related to the vehicle height (e.g., headlights, brake force regulators, etc.) must be adjusted according to the vehicle manufacturer's specifications.

The vehicle may only be driven on public roads once the legal requirements have been met.

Copyright

This installation instructions is protected by copyright law. The right to download and print this guideline is granted solely for the purpose of installing products purchased from us. Further reproduction is not allowed. The transfer or sublicensing of this copyright to a third party, as well as any manipulation of the photographs, is not permitted. We reserve the right to revoke the granted copyright at any time. Copyright violations will be prosecuted.

Entsorgungshinweise für Stoßdämpfer, Federn, Zubehör und Verpackung

Stoßdämpfer

Nicht öffnen, nicht erhitzen

- Begründung: Das Gehäuse kann platzen, Öl kann auslaufen, da der Stoßdämpfer unter Druck steht.

Nicht achtlos wegwerfen, nicht im Hausmüll entsorgen

- Begründung: Stoßdämpfer enthalten Mineralöl, das schwere Umweltschäden im Erdreich, Grundwasser oder in Gewässern verursachen kann.
- Empfehlung: Entsorgung über einen Rohstoffhandel oder Recyclinghof.

Federn und Zubehör

- **Federn**
  Entsorgung im Stahl- oder Mischschrott
- **Höhenverstellungen, Federteller (nicht aus Kunststoff)**
  Entsorgung im Mischschrott
- **Federteller, Zwischenringe (aus Kunststoff)**
  Entsorgung im Plastikmüll
- **Schrauben, Muttern, Stabistangen, Domlager**
  Entsorgung im Mischschrott
- **Steuergeräte, Stilllegungen**
  Entsorgung im Elektroschrott

Verpackung

- **Karton**
  Entsorgung im Papiermüll
- **Verpackungsschaum, Inletts, Umreifungsband**
  Entsorgung im Plastikmüll

Disposal information for Shock Absorbers, Springs, Accessories and Packaging

Shock absorbers

- ***Do not open or heat up the shock absorbers.***
  Reason: Housing may burst, and oil may leak, as the shock absorber is under pressure
- ***Do not throw away shock absorbers carelessly, do not dispose of them in household waste.***
  Reason: Shock absorbers contain mineral oil. Mineral oil causes serious environmental damage to soil, groundwater, or waters. Disposal only via raw materials trading, recycling centers or a specialist garage.

Springs and Accessories

- ***Springs***
  Disposal in steel or mixed scrap
- ***Height adjusters, spring plates (not made of plastic)***
  Disposal in mixed scrap
- ***Spring plates, spacer rings (made of plastic)***
  Disposal in plastic waste
- ***Screws, nuts, tie rods, strut bearings***
  Disposal in mixed scrap
- ***Control units, Cancellation Kits***
  Disposal in electronic waste

Packaging

- ***Carton***
  Disposal in paper waste
- ***Packaging foam, Inlets, Plastic strap***
  Disposal in plastic waste

© KWautomotive GmbH

Beschreibung der Anlagen / *Description of Attachments*

	Fahrzeugtyp / *Vehicle model*
Anlage / *Attachment* … 10 00T	**Audi A3 Quattro 4WD Typ 8V** ***Audi A3 Quattro 4WD Type 8V***
Anlage / *Attachment* … 10 00V	**Audi A3 2WD Typ 8V** ***Audi A3 2WD Type 8V***
Anlage / *Attachment* … 10 0AD	**Audi TT S Coupé Quattro 4WD, Audi TT RS Coupé Quattro 4WD Für Fahrzeuge ohne elektronische Dämpferregelung Typ 8J** ***Audi TT S Coupe Quattro 4WD, Audi TT RS Coupé Quattro 4WD For vehicles without electronic damping control Type 8J***
Anlage / *Attachment* … 10 0AE	**Audi TT S Coupé Quattro 4WD, Audi TT RS Coupé Quattro 4WD Für Fahrzeuge mit elektronischer Dämpferregelung Typ 8J** ***Audi TT S Coupe Quattro 4WD, Audi TT RS Coupé Quattro 4WD For vehicles with electronic damping control Type 8J***
Anlage / *Attachment* … 10 0AK	**Audi S3 Quattro 4WD, Audi S3 Cabrio Quattro 4WD, Audi RS3 Quattro 4WD Für Fahrzeuge ohne elektronische Dämpferregelung Typ 8V** ***Audi S3 Quattro 4WD, Audi S3 Convertible Quattro 4WD, Audi RS3 Quattro 4WD For vehicles without electronic damping control Type 8V***
Anlage / *Attachment* … 10 0AL	**Audi S3 Quattro 4WD, Audi S3 Cabrio Quattro 4WD, Audi RS3 Quattro 4WD Für Fahrzeuge mit elektronischer Dämpferregelung Typ 8V** ***Audi S3 Quattro 4WD, Audi S3 Convertible Quattro 4WD, Audi RS3 Quattro 4WD For vehicles with electronic damping control Type 8V***
Anlage / *Attachment* … 10 0DB	**Audi TT Quattro 4WD Typ 8J Für Fahrzeuge ohne elektronische Dämpferregelung** ***Audi TT Quattro 4WD Type 8J For vehicles without electronic damping control***
Anlage / *Attachment* … 10 0DV	**Audi RS3 Quattro 4WD Typ GY** ***Audi RS3 Quattro 4WD Type GY***

© KWautomotive GmbH

Beschreibung der Anlagen / *Description of Attachments*

	Fahrzeugtyp / *Vehicle model*
Anlage / *Attachment* … 80 00U	Skoda Octavia 2WD Typ 5E *Skoda Octavia 2WD Type 5E*
Anlage / *Attachment* … 80 00N	VW Golf VII 2WD, 4WD Typ AU Seat Leon 2WD Typ 5F Seat Leon ST 2WD Typ 5F *VW Golf VII 2WD, 4WD Type AU* *Seat Leon 2WD Type 5F* *Seat Leon ST 2WD Type 5F*
Anlage / *Attachment* … 80 0AT	Seat Leon ST 4WD Typ 5F VW Golf VII Variant 4WD Typ AUV *Seat Leon ST 4WD Type 5F* *VW Golf VII Variant 4WD Type AUV*
Anlage / *Attachment* … 80 0AP	VW Passat Variant 2WD Typ 3C *VW Passat Variant 2WD Type 3C*
Anlage / *Attachment* … 80 0BT	VW Arteon Shooting Brake 4WD Typ 3H *VW Arteon Shooting Brake 4WD Type 3H*
Anlage / *Attachment* … 80 0CR	VW Arteon 4WD Typ 3H *VW Arteon 4WD Type 3H*
Anlage / *Attachment* … 80 0CH	Audi A3 2WD Typ GY VW Golf VIII 2WD Typ CD *Audi A3 2WD Type GY* *VW Golf VIII 2WD Type CD*
Anlage / *Attachment* … 80 0CJ	Audi A3 2WD Typ GY Seat / Cupra Leon 2WD Typ KL Skoda Octavia RS 2WD Typ NX VW Golf VIII Limousine 2WD Typ CD VW Golf VIII GTI Limousine 2WD Typ CD VW Golf VIII R Limousine 4WD Typ CD *Audi A3 2WD Type GY* *Seat / Cupra Leon 2WD Type KL* *Skoda Octavia RS 2WD Type NX* *VW Golf VIII Sedan 2WD Type CD* *VW Golf VIII GTI Sedan 2WD Type CD* *VW Golf VIII R Sedan 4WD Type CD*
	Audi S3 Quattro 4WD Typ GY Für Fahrzeuge mit elektronischer Dämpferregelung *Audi S3 Quattro 4WD Type GY* *For vehicles with electronic damping control*
Anlage / *Attachment* … 80 0CY	Audi A3 Plug-in-Hybrid 2WD Typ GY VW Golf VIII Plug-in-Hybrid 2WD Typ CD *Audi A3 Plug-in-Hybrid 2WD Type GY* *VW Golf VIII Plug-in-Hybrid 2WD Type CD*
Anlage / *Attachment* … 80 0DB	VW Arteon /- Shooting Brake Plug-in-Hybrid 2WD Typ 3H *VW Arteon /- Shooting Brake Plug-in-Hybrid 2WD Type 3H*

© KWautomotive GmbH

Beschreibung der Anlagen / *Description of Attachments*

	Fahrzeugtyp / *Vehicle model*
Anlage / *Attachment* … 80 0DC	VW Arteon R Shooting Brake 4WD Typ 3H *VW Arteon R Shooting Brake 4WD Type 3H*
Anlage / *Attachment* … 81 066	Cupra / Seat Limousine 2WD Typ KL Cupra / Seat ST 2WD Typ KL *Cupra / Seat Sedan 2WD Type KL* *Cupra / Seat ST 2WD Type KL*
Anlage / *Attachment* … 82 016	VW Arteon / - Shooting Brake 2WD Typ 3H *VW Arteon / - Shooting Brake 2WD Type 3H*
Anlage / *Attachment* … 82 023	Skoda Octavia RS Plug-in-Hybrid Limousine 2WD Typ NX Skoda Octavia RS Plug-in-Hybrid Combi 2WD Typ NX *Skoda Octavia RS Plug-in-Hybrid Sedan 2WD Type NX* *Skoda Octavia RS Plug-in-Hybrid Station Wagon 2WD Type NX*
Anlage / *Attachment* … 82 024	Skoda Octavia Combi 2WD Typ NX *Skoda Octavia Station Wagon 2WD Type NX*
Anlage / *Attachment* … 82 030	Cupra Leon Sportstourer VZ 4WD Typ KL Für Fahrzeuge mit elektronischer Dämpferregelung *Cupra Leon Sportstourer VZ 4WD Type KL* *For vehicles with electronic damping control*
	Skoda Octavia 4WD Typ NX Skoda Octavia RS 4WD Typ NX VW Golf VIII R Variant 2WD / 4WD Typ CD *Skoda Octavia 4WD Type NX* *Skoda Octavia RS 4WD Type NX* *VW Golf VIII R Variant 2WD / 4WD Type CD*
Anlage / *Attachment* … 80 0EE	VW Passat Variant 2WD Typ CJ VW Passat Variant 4WD Typ CJ *VW Passat Variant 2WD Type CJ* *VW Passat Variant 4WD Type CJ*

© KWautomotive GmbH

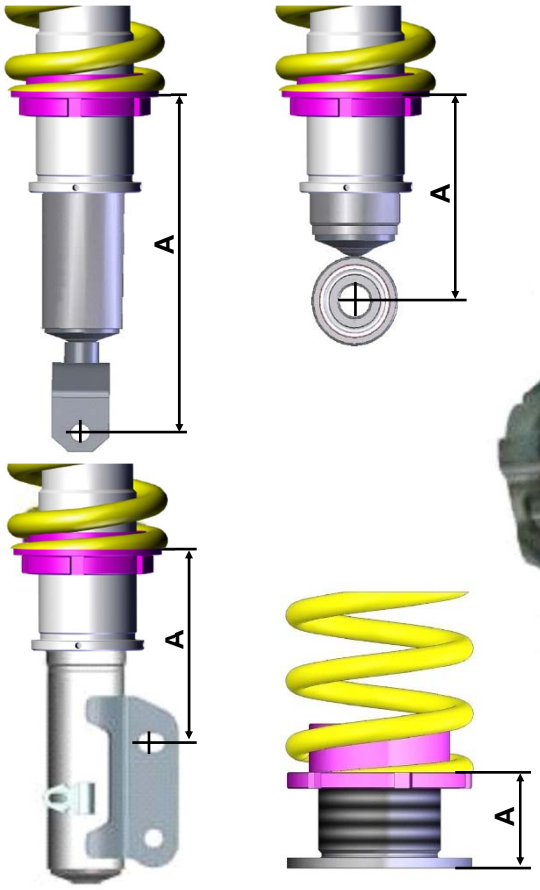
Anlage / *Attachment* … 80 0CR

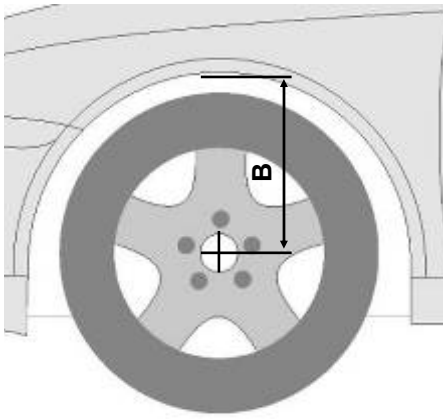
Technische Daten				
Fahrzeugtyp	**VW Arteon 4WD Typ 3H**		**max. zulässige VA-Last: 1171 - kg**	
	V o r d e r a c h s e		**H i n t e r a c h s e**	
Federkennzeichnung	1079		8017	
Genehmigungskennzeichnung KBA	101990		101990	
Zulässiges Abstandsmaß A	min:	max:	min:	max:
Auflagefläche Verstellung - Federauflage	31 mm	36 mm	18 mm	28 mm
Zulässiges Abstandsmaß B Radmitte - Kotflügelunterkante	min:		min:	
	370 mm		370 mm	

Technical data				
Vehicle model	***VW Arteon 4WD Type 3H***		***max. permissible front axle load: 1171 - kg***	
	f r o n t a x l e		***r e a r a x l e***	
Spring marking	*1079*		*8017*	
Approval marking (KBA)	*101990*		*101990*	
Approximate distance measurement A	*min:*	*max:*	*min:*	*max:*
Height adjustment support surface – spring contact surface	*31 mm / 1.22 in*	*36 mm / 1.42 in*	*18 mm / 0.71 in*	*28 mm / 1.1 in*
Permissible measurement B Wheel hub center - fender edge	*min:*		*min:*	
	370 mm / 14.4 in		*370 mm / 14.4 in*	

© KWautomotive GmbH

Ermittlung der Einstellmaße: Abstandsmaß A (Abbildungen nur symbolisch)
Calculating the adjustment range (distance measurement A) : *(Photos are examples only)*





Abstandsmaß B - Radmitte - Kotflügelunterkante /

Measurement B
Wheel hub center - fender edge

In dieser Tabelle ist die eingestellte Höhe des umgerüsteten Fahrzeugs einzutragen:

Gewindefahrwerk Artikel Nr.	Fahrzeugtyp	Maß A		Radmitte - Kotflügelunterkante Abstandsmaß B	
		VA:	HA:	VA:	HA:

Wichtig: Das hier angegebene zulässige Abstandsmaß zwischen Radmitte und der Kotflügelunterkante darf nicht unterschritten werden, ausgehend von serienmäßigen Kotflügeln.

Please enter the adjusted height of the modified vehicle in the table below:

Coilover part no	*Vehicle type*	*Measurement A*		*Wheel hub center - fender edge Measurement B*	
		Front	*Rear*	*Front*	*Rear*

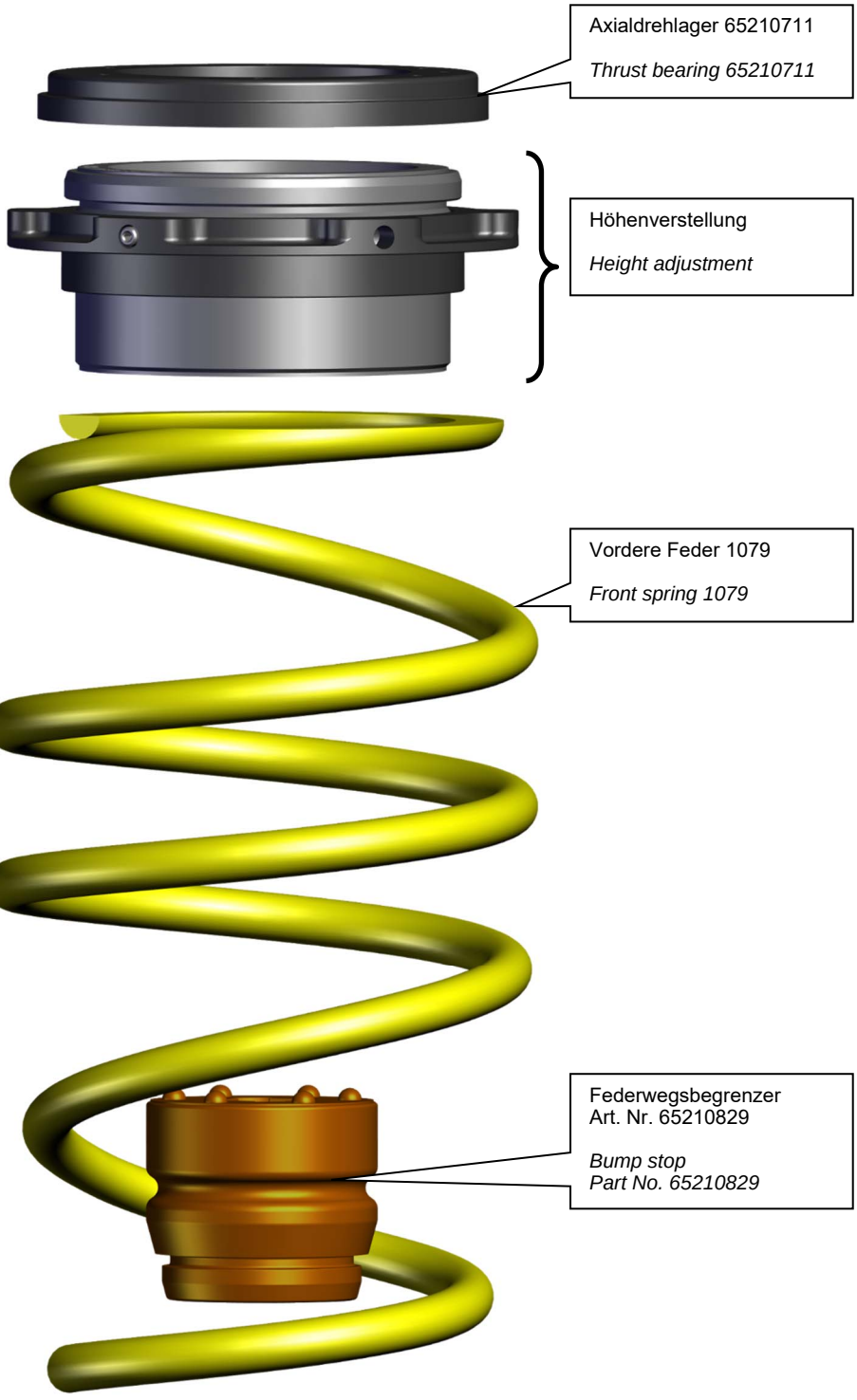
* ***IMPORTANT:*** *The specified permissible distance between the wheel hub center and the fender edge must not be less than the value stated above when using standard (original) fenders.*

© KWautomotive GmbH

Vorderachse / *Front axle:*

Lieferumfang Vorderachse. Bild zeigt eine Fahrzeugseite.

Scope of delivery: front axle. Image shows one side of the vehicle.



© KWautomotive GmbH

Vorderachse / *Front axle:*

Das Federbein ist fachgerecht aus dem Fahrzeug zu demontieren.
Anschließend Stützlager, Drehlager, Feder und Faltenbalg demontieren. **Den Dämpfer gründlich reinigen.**

Das im Faltenbalg befindliche Anschlagelement sowie das Drehlager werden nicht mehr benötigt. Die originale Gummiunterlage im unteren Federteller muss am Federbein montiert bleiben und wird weiterverwendet.

Stützlager, Faltenbalg, Federbein und Gummiunterlage müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden.

Beschädigte oder verschlissene Bauteile müssen ersetzt werden.

Remove the strut assembly from the vehicle. Then remove the top mount, thrust bearing, spring and dust boot.
Thoroughly clean the damper.

The bump stop inside the dust boot and the thrust bearing are no longer required.
The original rubber pad in the lower spring seat must remain installed on the strut and will be reused.

The top mount, dust boot, strut and rubber pad must be in perfect condition.

Damaged or worn components must be replaced.



© KWautomotive GmbH

Vorderachse / *Front axle:*

Mitgelieferte Feder und Anschlagelement auf das Federbein aufstecken. Dabei ist auf die korrekte Position der Feder in der originalen Gummiunterlage zu achten.

⚠ Das Federende muss am Federanschlag der originalen Gummiunterlage anliegen. Eine falsche Positionierung der Feder kann zu Geräuschen oder Beschädigungen führen.

Install the supplied spring and bump stop onto the strut. Ensure that the spring is correctly positioned in the original rubber pad.

⚠ *The end of the spring must rest against the spring stop of the original rubber pad. Incorrect positioning of the spring may cause noise or damage.*



⚠ Das Anschlagelement muss in der dargestellten Einbaulage montiert werden.

The bump stop must be installed in the orientation shown.



⚠ Das Federende muss am Federanschlag der originalen Gummiunterlage anliegen.

The end of the spring must rest against the spring stop of the original rubber pad.



© KWautomotive GmbH

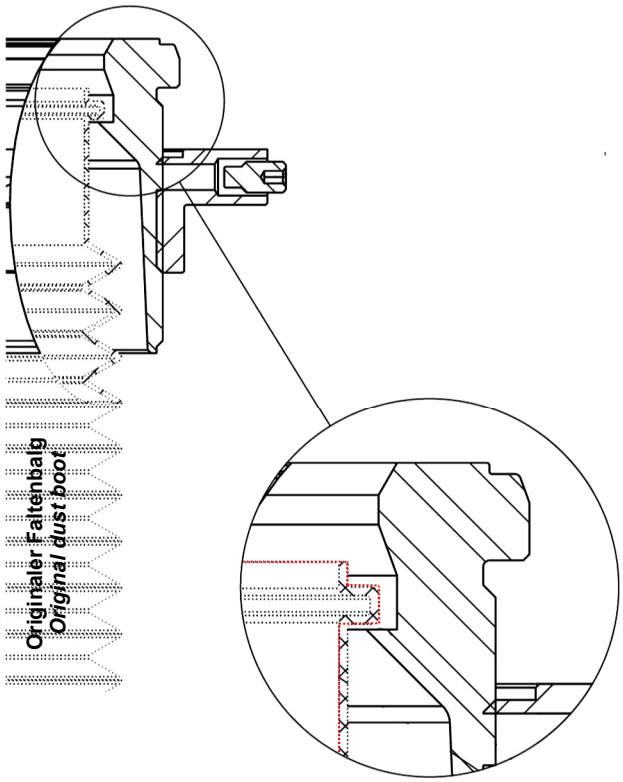
Vorderachse / *Front axle:*

Originaler Faltenbalg von unten in die Gewindehülse einsetzen. Der Faltenbalg muss vollständig in der Nut der Gewindehülse einrasten (siehe Abbildung rechts).

Ein nicht vollständig eingerasteter Faltenbalg kann zu Geräuschentwicklung und einer Beschädigung des Dämpfers führen.

Insert the original dust boot into the threaded sleeve from below. Ensure that the dust boot is fully engaged in the groove of the threaded sleeve (see illustration on the right).

An incorrectly engaged dust boot may cause noise and damage to the damper.





Vormontierte Gewindehülse mit Axialdrehlager und Faltenbalg auf die Feder aufsetzen.

Place the pre-assembled threaded sleeve with the thrust bearing and dust boot onto the spring.



© KWautomotive GmbH

Vorderachse / *Front axle:*

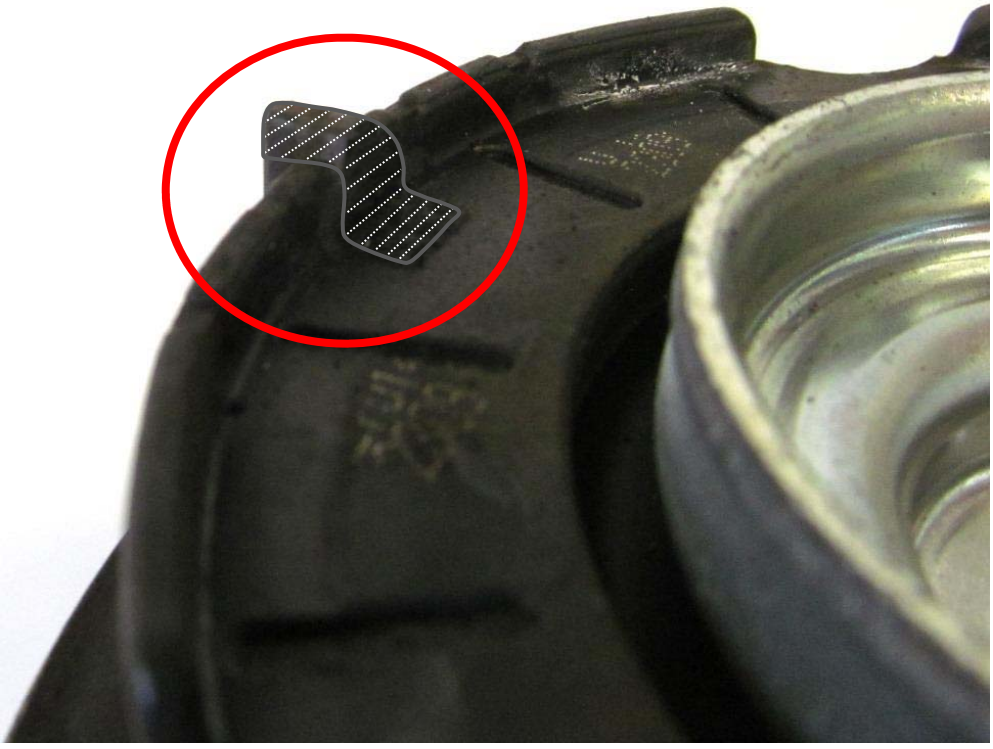
Originales Axialdrehlager aus dem Stützlager entfernen. Das originale Axialdrehlager wird nicht mehr benötigt.
Anschließend die Positionsnase am Stützlager mit einem scharfen Messer bündig entfernen (siehe Markierung).

Schnittverletzungsgefahr!
Beim Entfernen der Positionsnase geeignete Schutzhandschuhe tragen und vorsichtig arbeiten.

Remove the original thrust bearing from the top mount. The original thrust bearing is no longer required.
Then remove the locating lug from the top mount flush using a sharp knife (see marked area).

***Risk of cuts!** Wear suitable protective gloves and work carefully when removing the locating lug.*





© KWautomotive GmbH

Vorderachse / *Front axle:*

Eine Einstellung der Fahrzeughöhe über die Gewindehülse ist nur im ausgebauten Zustand möglich. Das Einstellmaß wird von der Auflagefläche des Stützlagers bis zur Federauflage gemessen.

Adjustment of the vehicle height using the threaded sleeve is only possible when the strut is removed from the vehicle. The adjustment dimension is measured from the seating surface of the top mount to the spring seat.



Tiefste Einstellung (Maß A)

Lowest setting (dimension A)



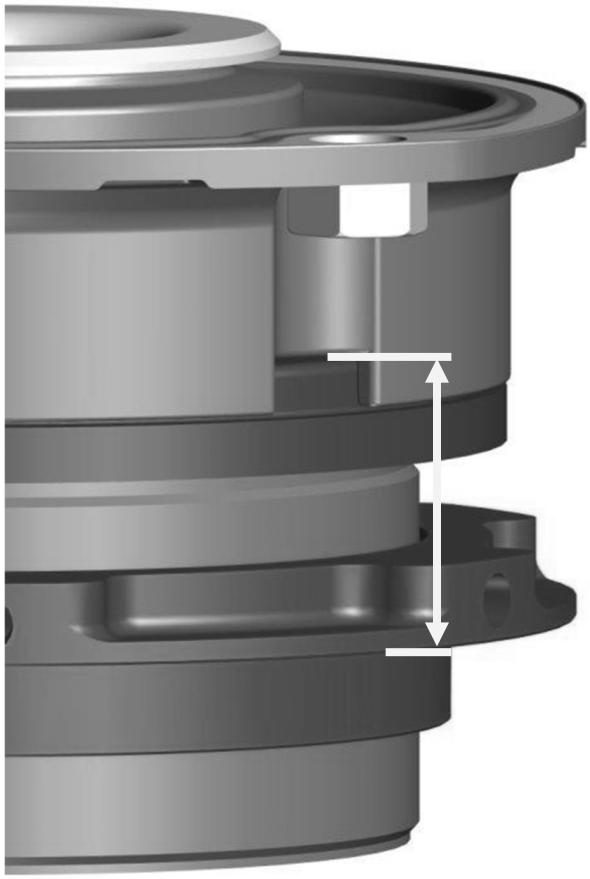
Höchste Einstellung (Maß A)

Highest setting (dimension A)

Bei montiertem Stützlager kann das Einstellmaß „A“ ausschließlich an den drei Ausbuchtungen des Stützlagers gemessen werden.

With the top mount installed, dimension "A" can only be measured at the three raised sections of the top mount.





© KWautomotive GmbH

Vorderachse / *Front axle:*

Originales Stützlager auf die Gewindehülse aufstecken und mit der originalen Mutter verschrauben.
Der Einbau des Federbeins erfolgt analog zur Serienmontage.

Zur Korrektur der Fahrzeughöhe (Verdrehen des Gewinderings), ist die Verstellung aus dem Fahrzeug zu demontieren bzw. die Feder zu entlasten.

Achtung:
Die Befestigung an der Kolbenstange darf niemals mit einem Schlagschrauber angezogen werden.
Für die Montage ist stets geeignetes Spezialwerkzeug für Stoßdämpfer zu verwenden.

Place the original supporting bearing on the threaded sleeve and mount it with the OEM nut. Install the strut in accordance with the original factory assembly procedure.

To adjust the vehicle height, remove the adjuster or relieve the spring to correct (screw the threaded ring) the car height.

Caution:
The fastening on the piston rod must never be tightened using an impact wrench. Always use suitable special tools for shock absorbers during installation.



Nach der Montage unbedingt die Madenschraube im Gewindering anziehen.
Das Anzugsdrehmoment beträgt 2 Nm.

After assembly, tighten the set screw in the threaded ring.
The tightening torque is 2 Nm.

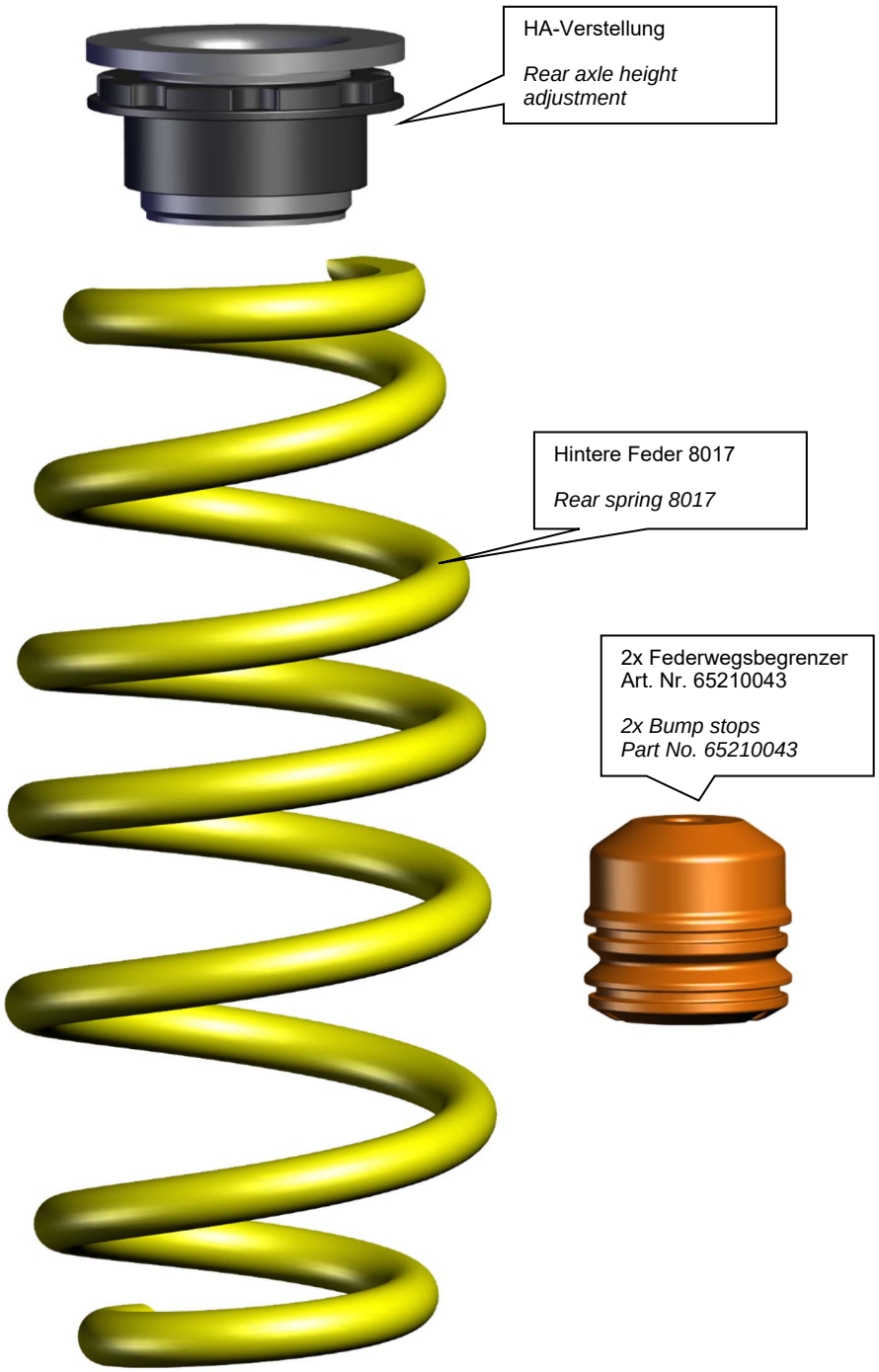


© KWautomotive GmbH

Hinterachse / Rear axle:

Lieferumfang Hinterachse. Bild zeigt eine Fahrzeugseite.

Scope of delivery: rear axle. Image shows one side of the vehicle.



© KWautomotive GmbH

Hinterachse / *Rear axle:*

Der Dämpfer ist mit geeignetem Werkzeug fachgerecht aus dem Fahrzeug auszubauen.
Anschließend das Stützlager abnehmen und alle Anbauteile vom Dämpfer abziehen.
Den Dämpfer gründlich reinigen!
Das serienmäßige Anschlagelement wird nicht mehr benötigt.

Defekte Bauteile sind zwingend zu ersetzen. In diesem Fall empfehlen wir ausdrücklich die Verwendung von Originalteilen.

The damper must be professionally removed from the vehicle using appropriate tools.
Then remove the top mount and detach all attached components from the damper.
Thoroughly clean the damper.
The original bump stop is no longer required.

Any defective components must be replaced. In such cases, we strongly recommend using original parts.



Mitgelieferte Anschlagelemente auf den Dämpfer aufstecken.

Install the bump stops onto the damper piston rod.

Ist serienmäßig eine Unterlegscheibe verbaut, muss diese wieder montiert werden.

If an original washer is fitted, it must be reinstalled.



Originales Stützlager auf die Kolbenstange aufstecken und mit der originalen Mutter verschrauben. Anschließend das serienmäßige Staubschutzrohr wieder am Stützlager montieren. Der Einbau des Dämpfers erfolgt analog zur Serienmontage.

Achtung:
Die Befestigung an der Kolbenstange darf niemals mit einem Schlagschrauber angezogen werden.

Install the original top mount onto the damper piston rod and secure it using the original nut. Then reinstall the original dust cover onto the top mount. Install the damper in accordance with the original factory assembly procedure.

Caution:
The fastening on the piston rod must never be tightened using an impact wrench. Always use suitable special tools for shock absorbers during installation.



Federbeine und Stoßdämpfer mit Augenbefestigungen (Gummimetallelemente) dürfen erst im fahrbereiten Zustand des Fahrzeugs – also bei Standhöhe auf den Rädern – fest angezogen werden.

Struts and dampers with eye-type mounts (rubber-metal bushings) must only be fully tightened when the vehicle is at ride height and resting on its wheels.

© KWautomotive GmbH

Hinterachse / *Rear axle:*



Die HA-Verstellung wird oben zwischen Feder und Karosserie montiert.
Die serienmäßige Federunterlage entfällt.

Install the rear axle height adjustment between the spring and the chassis.
The original spring pad is not used.

Achtung:
Vor dem Einsetzen der Höhenverstellung und des Adapters müssen die Kontaktflächen gründlich gereinigt werden.

Attention: Before installing the height adjustment and the adapter, the contact surfaces must be thoroughly cleaned.

Hinweis:
Zur Korrektur der Fahrzeughöhe (Verstellen des Gewinderings) muss die HA-Verstellung aus dem Fahrzeug ausgebaut werden.

Note:
To adjust the vehicle height (by turning the threaded ring), the rear axle adjustment must be removed from the vehicle.

Am unteren Ende der Feder wird die originale Federunterlage weiterverwendet.

Wir empfehlen, die Federunterlage bei der Montage durch ein neues Originalteil zu ersetzen.

Use the original spring support at the bottom end of the spring.

We recommend replacing the spring support with a new original part during installation.

© KWautomotive GmbH